

JL Audio JX 360.2

Mit der JX-Serie hat JL Audio wirklich gute Endstufen im Programm, die nicht allzu viel kosten.

Mit den beiden Kompaktverstärker-Familien XD und HD hat JL Audio in der Vergangenheit für Furore gesorgt. Beide Modellreihen sind klein, leistungsstark

und vollgepackt mit pfliffigen Schaltungen und Innovationen.

Jetzt gibt's das JL-Know-how aber auch schon in einer günstigeren Serie – der JX-Reihe. Neben

der hier getesteten JX 360.2 (250 Euro) treten hier drei verschieden starke Bass-Verstärker und eine Vierkanal-Endstufe an.

Die JL Audio JX 360.2 lieferte im Labor 2 x 115 und 2 x 186 Watt an 4 und 2 Ohm und war dabei mit moderaten 25 beziehungsweise 44 Ampere aus dem Labornetzteil zufrieden. Ihr Rauschabstand konnte sich mit 95 dB absolut sehen lassen, Klirr und Co. gingen ebenfalls voll in Ordnung.

Klanglich punktete die JX 360.2 dann mit einer schön unangestregten Spielweise, die auch bei hohen Pegeln jederzeit unaufdringlich blieb. Die Endstufe zeichnete die Musik sauber und scharf umrissen nach und spielte im Bassbereich rund und gleichzeitig knackig.

Die Ausstattung ist mit einem Hoch- oder Tiefpass (50 bis 200 Hz) ausreichend. Das Highlight für Einsteiger ist hier der alternativ zum Cinch-Anschluss vorhandene Hochpegel-Eingang.



JX 360.2 **250 Euro**

Vertrieb: Audio Design audiodesign.de
Am Breilingsweg 3, 76709 Kronau

Top & Flop

- + Hochpegel-Eingang
- + gute Leistung
- + runder Sound

Leistungs-Messwerte

Ausgangsleistung (13,8 V, 1% Klirr)
2 x 115 Watt an 4 Ω (25 A)
2 x 186 Watt an 2 Ω (44 A)

Qualität (max. 50)

Klang (30 von 50) **30**

Technik (Summe, max. 50)

Leistung (13 von 30) **22**
Ausstattung (3 von 10)
Verarbeitung (6 von 10)

autohifi **TESTURTEIL**

Oberklasse **52**

Preis/Leistung ★★★★★☆

